



Gemeindebrief

Kirchengemeinde Husum-Rödemis



Fröhliche Weihnachten 2023

Dezember 2023 bis Februar 2024

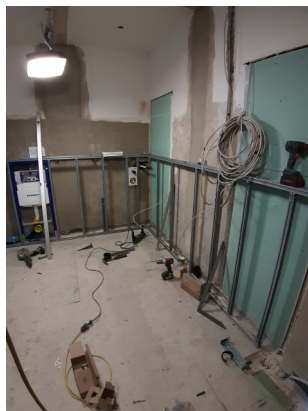
Impressionen vom Bau



Dacheindeckung Ostseite Kirche



**Umbau Krippengruppe
& Sanitärtrakt im ASH**



Ausblick

Liebe Menschen in der Kirchengemeinde Rödemis,

mehrmals in der Woche fahre ich an diesem Bild vorbei. Für die einen ist es eine Schmiererei. Für mich ist es Ermutigung und Hoffnung - jedes Mal neu.

Manchmal wenn meine Stimmung etwas betrübt ist, überrascht mich die Wirkung dieses Bildes. Es reicht ein kurzer Blick. Das Herz und die Worte ermutigen mich. So einfach, so klar das Bild mit seiner Botschaft. Und doch lässt es Spielraum und lässt mich fragen: Empfängt dieser Mensch das Herz oder verschenkt es gerade sein Herz? Und wenn es das Herz empfängt, von wem eigentlich? Von oben, aus dem Himmel? Und wenn es sein Herz verschenkt, wer ist der glücklich Empfangende? Ein ganzes, prall gefülltes rotes Herz? Und wer spricht da? Der sichtbare Mensch oder jemand, der unsichtbar bleibt?

Vor fast 2000 Jahren sagt einer es mit seinen Worten so: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (Apostel Paulus, 1. Korintherbrief 16,14) Das sind die Worte der Jahreslosung für das nächste Jahr. Schon vor drei Jahren wurde die Losung von dem ökumenischen Arbeitskreis für Bibellesen ausgewählt. Sie trifft auf eine Realität, in der nicht Herzen verschenkt, sondern Hass gesät wird. Eine Realität, in der Terrorregime wie die Hamas, der Iran und Putin und seine Schergen angefangen haben, auf widerlichste und Menschen verächtlichste Weise zu morden, zu foltern und Angst und Schrecken zu verbreiten. Dass dies auch hier in Deutschland auf offener Straße gefeiert wird, macht mich fassungslos. Dass sich Juden und Jüdinnen nun noch mehr um ihr Leben fürchten müssen in unserem Land, sich zurückziehen, teils den Kontakt zu Menschen meiden und damit einsam werden, lässt mich nach Worten ringen.



Ausblick

Genauso fehlen mir die Worte für all das Leid, ob im Gazastreifen, in der Ukraine und all den anderen Orten. Jedes getötete Menschenleben ist eines zu viel.

In der Coronazeit habe ich vermittelt über das Evangelische Kinder- und Jugendbüro unseres Kirchenkreises mit einer Konfirmandengruppe online eine Begegnung mit einer jungen Jüdin und einem jungen Juden erlebt. Da geschah etwas, wozu die Jahreslosung ermutigen will. Da wurden mehrfach Herzen verschenkt. Einfach dadurch, dass mutig und offen gefragt, erzählt und zugehört werden konnte. Es war nicht viel und doch so viel. Die Jugendlichen konnten sich noch Monate später an die Begegnung erinnern und davon erzählen. Hoffentlich bereitet diese Erfahrung den Boden für weitere Momente, in denen sie ihre Herzen an fremde Menschen mit einem anderen Glauben und anderen Traditionen verschenken und von anderen geschenkt bekommen. Ein zartes Pflänzlein gegen Hass.

Wir Älteren müssen viele solcher Pflänzlein säen und darin Vorbild sein. Dazu gehört auch mit wachem und nüchternem Verstand, sich unaufgeregt und klar äußern, indem wir nachfragen, wie es gemeint ist, wenn uns unreflektierte und pauschale Äußerungen begegnen, die oft unbedacht, manchmal aber auch bewusst in der Folge Menschen verachtend und der Nährboden für Hass sind. Das ist viel verlangt und erfordert Mut. Der kann uns zuwachsen, wenn wir das Bild anschauen und uns vorstellen, dass uns das Herz geschenkt wird.

Mir hilft es. Ich lasse mir bei jedem Vorbeifahren das Herz gerne immer wieder schenken.

Eine friedvolle Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr / euer Christian Raap



Musikalischer Gottesdienst mit Chor

Musikalischer Gottesdienst,
Sonntag, 16. Dez., 18.00 Uhr,
Albert-Schweitzer-Haus



lädt herzlich ein zu alten und neuen
WEIHNACHTSKLÄNGEN.
Der Eintritt ist frei.

Über uns:

Wir sind Sänger und Sängerinnen im Sopran, Alt, Tenor und
Bass. Jede(r) mit Lust und Zeit ist herzlich zum Mitsingen
eingeladen. Kein Vorsingen, Notenkenntnisse nicht nötig.
Wir singen Populärmusik und Kirchenliederschätzchen
MITTWOCHS, 19:30 - 21:00 UHR im ASH.

Neuigkeiten aus Kirchengemeinderat und Kirchengemeinde

Ämter und Wahlen

Wir freuen uns, dass Pastor Christian Raap nunmehr mit einer halben Stelle pastorale Aufgaben in der Kirchengemeinde wahrnimmt. Hierüber wird an anderer Stelle in diesem Gemeindebrief noch detaillierter berichtet.

Herr Raap ist auch zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchengemeinderates gewählt worden.

Ferner haben die Wahlen zur Kirchenkreissynode stattgefunden. Frau Petra Meves ist zur stellvertretenden Synodalen gewählt worden, während Frau Katrin Erdmann als stellvertretende Synodale berufen worden ist. Ich selbst repräsentiere die Kirchengemeinde als Synodaler.

Baumaßnahmen

Endlich gibt es sichtbare Fortschritt bei den verschiedenen Baumaßnahmen, die ich bereits in den letzten Gemeindebriefen beschrieben hatte.

Die Arbeiten an der Ostseite des Daches der Kirche und einem Teil des Daches des Gemeindehauses sind nahezu abgeschlossen.

Wesentlich umfangreicher sind die Arbeiten am Sanitär-, Küchen- und Krippenbereich, die seit Beginn der Herbstferien laufen. Sie werden sich bis zum Jahresende hinziehen. Die Küche wird vermutlich erst Mitte Januar wieder zur Verfügung stehen. Voraussichtlich ab Februar wird die Krippengruppe dann aus zehn Kindern bestehen. Die Bauarbeiten bringen einiges an Beschwerden mit sich, aber wir dürfen uns schon auf die Fertigstellung freuen.

Finanzen

Eine Kernaufgabe des Kirchengemeinderates sind Finanzthemen.

In der letzten Sitzung konnten (endlich) die Jahresabschlüsse für die Jahre 2017 bis 2022 beschlossen werden. Nun besteht wieder Klarheit über die aktuelle Finanzlage. Diese stellt sich durchaus positiv dar, insbesondere verfügt die Kirchengemeinde über gute Rücklagen.

Pastorat

Wiederholt ist schon gefragt worden, wie es mit dem Pastorat weitergehen. Eine Nutzung durch einen Pastor / eine Pastorin in der absehbaren Zukunft nahezu ausgeschlossen. Die Räume werden momentan als Ersatz für diejenigen genutzt, die zurzeit im Albert-Schweitzer-Haus wegen der Baumaßnahmen nicht zur Verfügung stehen. Danach werden voraussichtlich einige Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Über die Anschlussnutzung gibt es noch keine abschließende Entscheidung. Eine Vermietung an Privatpersonen ist jedoch eher unwahrscheinlich.

Auch der Kirchengemeinderat muss sich in die neue Situation hineinfinden. Ich bin sicher, dass dies zeitnah gelingen wird, und freue mich, die derzeitigen Veränderungen mit Herrn Raap und den anderen Mitgliedern des Gremiums gestalten zu können.

Ich grüße Sie ganz herzlich.
Ihr Henning Möller



Neue Bischöfin

Liebe Geschwister,

als neue Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein grüße ich Sie sehr herzlich aus Schleswig.

Mein Einführungsgottesdienst am 5. November hat mir viel Rückenwind und Segensstärkung für meine neue Tätigkeit als Bischöfin gegeben. So viele Menschen waren in den Schleswiger Dom gekommen und zeigten mir: Wir alle sind gemeinsam Kirche, so verschieden wir auch sind.

Deshalb möchte ich Ihnen etwas von der Stärkung, die ich bei meiner Einführung erleben durfte, weitergeben. Der von mir ausgeteilte Segen Gottes – er gilt auch Ihnen! Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll in diesen aufwühlenden Zeiten. Gott lässt uns nicht allein. Sie nicht und mich nicht.

In meiner Predigt stand ein Satz aus Jesu Bergpredigt im Mittelpunkt:

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“. Mt 6, 33

Die grausamen Kriege, der leider wieder wachsende Hass gegen Jüdinnen und Juden in unserem Land, die Katastrophen im Zusammenhang mit dem Klima, dieses und mehr besorgt, besetzt und ängstigt viele von uns.

Hier hinein spricht Jesu Wort. Nicht um unsere Ängste klein zu reden, sondern um uns zu erinnern: Gott ist da, sein Reich ist mitten unter Euch. Verstrickt euch also nicht im Vordergründigen, so mächtig es auch zu sein scheint. Sondern richtet euer Augenmerk auf ihn und schenkt ihm Vertrauen, dass er es gut meint mit euch und der Welt und dass das große Schalom, dieser umfassende Friede, die Gerechtigkeit, die alle Menschen ins Recht setzt, möglich ist und bleibt.

Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit wird das noch einmal ganz deutlich. Zum Kind in der Krippe kommen die unterschiedlichsten Menschen. Es schafft zwischen ihnen eine Verbindung, die etwas von dem großen Frieden, dem Schalom, aufleuchten lässt. Nehmen wir dieses Leuchten mit in unsere Häuser und Herzen, um es weiterzugeben an die, die es noch nötiger haben als wir.



Seien Sie behütet und gesegnet,

Nora Steen

Neue pastorale Aufgabenverteilung in der Kirchengemeinde

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, wissen wir jetzt wesentlich konkreter, welche Pastoren ab sofort welche Aufgaben in unsere Kirchengemeinde übernehmen werden.

Pastor Raap ist in Schobüll verabschiedet worden und nun mit einer halben Stelle in Rödemis tätig. Mit der anderen halben Stelle leistet er Vertretungsdienste, wo immer dies im Kirchenkreis notwendig ist. In Rödemis übernimmt er den Kernbereich der pastoralen Aufgaben, also zwei Gottesdienste im Monat, die Beerdigungen und Taufen sowie die Seelsorge. Außerdem hat er den aktuellen Kurs der Kinderkonfirmanden übernommen und ist Mitglied im Kirchengemeinderat.

Pastorin Kretschmar aus der Kirchengemeinde Husum betreut die Kindertagesstätte im religionspädagogischen Bereich, soweit dies nicht die entsprechend fortgebildeten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tun. Sie ist insbesondere für Familiengottesdienste und Kinderandachten verantwortlich.

Pastorin Braren und Pastor Magaard aus Husum übernehmen gemeinsam den Hauptkonfirmandenkurs, der zukünftig am Sonnabend stattfinden wird. Pastor Magaard ist darüber hinaus, wie in der Kirchengemeinde Husum, für den Kontakt in den Sozialraum hinein zuständig, also zu Vereinen und Institutionen.

Jeweils am vierten Sonntag im Monat wird einer der Pastoren aus der Kirchengemeinde Husum den Gottesdienst in Rödemis leiten. An den anderen Sonntagen, also insbesondere am dritten Sonntag eines Monats, wird es keinen Gottesdienst im Albert-Schweitzer-Haus geben. Die Gemein-

de ist dann eingeladen, den Gottesdienst in einer anderen Husumer Kirche, insbesondere in St. Marien, zu besuchen. Selbstverständlich werden zu den wichtigen Festen im Kirchenjahr Gottesdienste im Albert-Schweitzer-Haus gefeiert werden, unabhängig davon auf welchen Sonntag im Monat sie fallen.

Der Kirchengemeinderat hat diese Planungen gründlich diskutiert. Er hat in einigen Details Änderungen vorgeschlagen, die auch in die nun vorliegende Fassung des Konzepts eingeflossen sind.

Insgesamt ist das jetzt eine neuen Konstruktion, die durchaus interessant ist. Die Kirchengemeinden in Husum werden enger zusammenarbeiten. Ich bin gespannt, wie sich diese Kooperation entwickelt. Da wird es sicherlich noch an der einen oder anderen Stelle knirschen, so dass Anpassungen notwendig werden. Grundsätzlich aber meinen wir, dass jetzt ein guter Weg für Kirche in Husum gefunden worden ist.



Kleine Adventsmusik

„Bold is Wiehnacht“ Adventsmusik an Nikolaus

Am Nikolaustag erklingt im Albert-Schweitzer-Haus eine Adventsmusik, mit platt-, hochdeutschen und zeitgenössischen englischen Liedern. Neben Vortragsstücken gibt es auch die Gelegenheit, gemeinsam einzustimmen.

Der Tenor Michael Schwarz wird dabei vom Pianisten Ralf Kukowski und Friedemann Magaard am Cello begleitet.

Das Konzert unter dem Motto „Bold is Wiehnacht“ beginnt am

06. Dezember um 18.00 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Michael Schwarz wurde in Hamm (Westf.) geboren und wurde zunächst bei den Regensburger Domspatzen als Sänger ausgebildet. Neben seiner Tätigkeit als Verleger tritt er als Solist in Erscheinung. Zahlreiche Engagements führen ihn in unterschiedlichen Konstellationen auch über die Grenzen Nordfrieslands und Schleswig-Holsteins hinaus. Ralf Kukowski ist Schulmusiker an der Hermann-Tast-Schule und Mitglied des Jazz-Ensembles Häwelmon, Friedemann Magaard Pastor in Husum



Michael Schwarz

Blick über den Kirchturm

Die Veränderungen nach dem Weggang von Pastorin Schaar betreffen nicht nur die Pastorinnen und Pastoren, sondern haben auch Auswirkungen auf das Leben in allen drei Kirchengemeinden. Die neue Situation macht eine wesentlich engere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden notwendig. Die drei Kirchengemeinderäte sehen dies in erster Linie als Chance an. Jede Kirchengemeinde wird ihre eigenen Schwerpunkte und Themen in die Kooperation einbringen.

Deshalb wird in den drei Gemeindebriefen zukünftig in größerem Umfang als bisher zu Veranstaltungen eingeladen, die zwar nicht in der eigenen Gemeinde stattfinden, aber für die ganze Region angeboten werden. Außerdem haben die drei Kirchengemeinderäte beschlossen, die öffentlichen Teile der Sitzungsprotokolle auszutauschen. So soll ein besseres Kennenlernen ermöglicht und das vertrauensvolle Miteinander gestärkt werden.

Wir empfinden die neue Situation als Bereicherung und laden Sie ganz herzlich ein, auch einmal über den eigenen Kirchturm hinaus in die anderen Kirchengemeinden der Umgebung zu schauen. Sie werden dort vieles Interessantes finden.

Die Vorsitzenden der Husumer Kirchengemeinderäte

Susanne Baum
KG Schobüll

Andreas Raabe
KG Husum

Henning Möller
KG Rødemis



Urschall & Klangstrom

Gongkonzert mit Peter Heeren

am Samstag, 13. Januar 2024 um 15.00 Uhr

im Albert-Schweitzer-Haus, Friedrichstraße 27, 25813 Husum.

Es ist das ganz besondere und einzigartige Privileg des Elementes Klang, dass es in der Lage ist, eine reine, ideale Ideenform zu skizzieren und zugänglich zu machen. So ist Peter Heeren ein besonderes Anliegen, einen Weg zu ebnen hin zu einem freien und bewussten Musizieren, um uns der Sensibilität für die Wahrnehmung des Faszinosum Klang hinzugeben. Je mehr wir solche besonderen Erfahrungen machen können, um so mehr erhöhen wir das Potenzial unseres Bewusstseins. Dies hilft uns, das heilige Glück der Erde besser zu verwirklichen.

Als inspirierter Innovator der zeitgenössischen Musik verbindet Herren in seinen Werken den Geist der harmonikalen Wissenschaft mit den kulturellen Notwendigkeiten der fundamentalen Erneuerung des kreativen Geistes. Zentrales Medium seiner avantgardistischen Klangkunst sind in Norddeutschland gefertigte Gongs, einzigartige Präzisions-Klang-Instrumente die eine Neuausrichtung des Stimmtön-Verständnisses initiieren.



Foto: Anna Virbinskis)

Peter Herren blickt mit seinen Klang-Kompositionen voraus und setzt neue Maßstäbe des multi-dimensionalen Hörens. Der Reigen „Urschall & Klangstrom“ ist eine Präsentation minimalistischer Essenz-Resonanzen, die den Zuhörern mit persönlichen Visionen des eigenen Selbst in Berührung bringen möchten.

Neuorientierung, Neuausrichtung jenseits der Konventionen, aber auf dem soliden Boden der Erkenntnis-Praktiken des abendländischen Musikhandwerks ist die Motivation eines Künstlers, der mit einer Symbiose aus Tradition und Innovation Maßstäbe in der ernstesten Musik setzt.

Peter Heeren spielt Gongs von Gongbauer von der Firma Paiste, Rolf Nitsch, Broder Oetken und Martin Bläse. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte willkommen.

(

Advents-Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu unseren Advents– und Weihnachts-Gottesdiensten ein:

Gottesdienst zum 1. Advent
Sonntag, 03.12.2023
um 11.00 Uhr
mit Pastorin Heike Braren



Gottesdienst zum 2. Advent
Sonntag, 10.12.2023
um 11.00 Uhr
mit Pastor Christian Raap

Gottesdienst zum 3. Advent
Sonntag, 17.12.2023
um 11.00 Uhr
mit Prädikantin
Patricia Schmidt-Knäbel



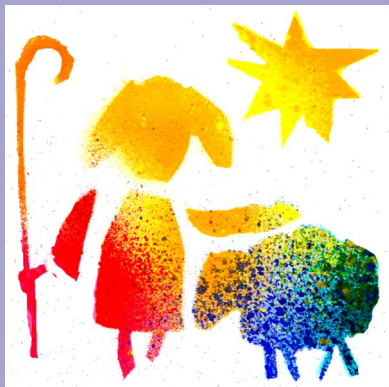
Weihnachtsgottesdienste

Familien-Gottesdienst

Heilig Abend, 24.12.2023

um 15.00 Uhr

mit Pastor Christian Raap



Christvesper

Heiligabend, 24.12.2023

um 17.00 Uhr

mit Pastor Christian Raap

Gottesdienst

am 1. Weihnachtstag

25.12.2023 um 11.00 Uhr

mit Pastor Andreas Raabe



Unsere Gottesdienste & Termine

Sonntag	03.12.2023	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Pn. Heike Braren
Mittwoch	06.12.2023	18.00 Uhr	Kleine Adventsmusik	P. Friedemann Magaard & Musiker
Sonntag	10.12.2023	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	P. Christian Raap
Samstag	16.12.2023	18.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit dem Impuls-Chor	Oksana Ginder & Chor Impuls
Sonntag	17.12.2023	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	Prädikantin Schmidt-Knäbel
Sonntag	24.12.2023	15.00 Uhr	Familiengottesdienst	P. Christian Raap
Sonntag	24.12.2023	17.00 Uhr	Christvesper	P. Christian Raap
Montag	25.12.2023	11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	P. Andreas Raabe
Sonntag	31.12.2023	17.00 Uhr	Altjahres-Gottesdienst	Prädikantin Schmidt-Knäbel & Prädikant Müllerchen
Montag	01.01.2024	10.45 Uhr	Zentral-Gottesdienst im Kloster	P. Andreas Raabe
Dienstag	02.01.2024	19.30 Uhr	Taizé-Andacht	P. Christian Raap
Sonntag	07.01.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Salbung und Einzelsegnung	P. Christian Raap
Samstag	13.01.2024	15.00 Uhr	Gongkonzert mit Peter Heeren im ASH	
Sonntag	14.01.2024	17.00 Uhr	Abendgottesdienst	P. Christian Raap
Dienstag	16.01.2024	19.30 Uhr	Taizé-Andacht	P. Christian Raap
Sonntag	21.01.2024	11.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in St. Marien	
Sonntag	28.01.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Sven Rehbein

Unsere Gottesdienste & Termine

Dienstag	30.01.2024	19.30 Uhr	Taizé-Andacht	P. Christian Raap
Sonntag	04.02.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Meves-Wagner
Dienstag	06.02.2024	19.30 Uhr	Taizé-Andacht	P. Christian Raap
Sonntag	11.02.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Christian Raap
Sonntag	18.02.2024	11.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in St. Marien	
Dienstag	20.02.2024	19.30 Uhr	Taizé-Andacht	P. Christian Raap
Sonntag	25.02.2024	17.00 Uhr	musikalischer Gottesdienst, Auftakt einer Predigtreihe zu Arien aus der Johannespassion von J.S. Bach	Pn. Heike Braren
Sonntag	03.03.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Christian Raap



Zweimal im Monat verwandelt sich der Kirchraum im Albert-Schweitzer-Haus in einen Lichterraum. Kerzenschein und leise musikalische Klänge laden ein, anders als gewohnt Gottesdienst zu feiern: mit Momenten der Stille, meditativen Gesängen, Hören und Gebet. Zu den Taizé-Andachten laden die Kirchengemeinden Husum, Rödemis und Schobüll in der dunklen Jahreszeit (Dezember bis März) herzlich ein.

Kindertagesstätten Nachrichten



„Zeit der Lichter“

Dezember 2023
bis
Februar 2024

Kita



Basteln in der Kita



Laternelaufen am
06. November 2023



Der allererste Weihnachtsbaum

Es war vor langer Zeit...

Missmutig stapfte der Weihnachtsmann durch den Wald. Immer wieder dasselbe - Äpfel, Nüsse, ein Holzpferdchen... Er würde so gern die Kinder und auch die Erwachsenen mit etwas Neuem überraschen.

Nachdem er sich auf einen Baumstumpf gesetzt hat, um ein wenig auszuruhen, schaut er auf den Tannenbaum, der direkt vor ihm steht und ihn schon überragt. Auf seinen Zweigen liegt, wie gepudert, ein bisschen Schnee, und gerade kommen ein paar Sonnenstrahlen und tauchen das Bäumchen in ein Licht, dass es nur so glitzert und funkelt.

Der Weihnachtsmann ist ganz verzaubert von dem Glanz. Besonders die Eiszapfen an den Zweigspitzen leuchten in tausend verschiedenen Farben, und die Tannenzapfen sehen aus, als wären sie mit Silber übergossen.

Wenn er diesen Glanz und dieses Licht in die Wohnstuben der Kinder bringen könnte!

Da hat der Weihnachtsmann plötzlich eine Idee. Er sägt den Baum direkt am Stamm unten ab, wirft seinen Sack über die eine, den Baum über die andere Schulter und geht nach Hause. Dort stellt er den Tannenbaum in einen Topf mit Erde, steht auf, öffnet den Sack, wühlt darin herum und holt ein paar Nüsse und Äpfel heraus. Nachdenklich runzelt er die Stirn. Dann sucht er in seinen Manteltaschen, bis er eine Rolle Bindfaden gefunden hat. Davon schneidet er mit seinem Messer verschieden lange Stücke ab, knotet die Äpfel und Nüsse daran und hängt sie an die Tannenzweige.

Inzwischen ist es draußen dunkel geworden. Der Weihnachtsmann holt aus dem Küchenschrank viele weiße Kerzen. Er zündet eine an, tropft etwas von dem heißen Wachs auf einen kräftigen Zweig und befestigt sie dort. So macht er es, bis fast sein ganzer Vorrat an Lichtern auf den Zweigen verteilt ist.

Dann geht er ein paar Schritte zurück und betrachtet zufrieden sein Werk. Zwar sind die glitzernden Eiszapfen in der Zwischenzeit zu keinen Pfützen auf dem Boden geschmolzen, aber dafür leuchtet der Baum im Schein der flackernden Kerzen ganz geheimnisvoll, und das Rot der Äpfel passt wunderbar zu den grünen Tannennadeln. Solch einen Tannenbaum könnte er doch den Kindern und Erwachsenen mitbringen, denkt sich der Weihnachtsmann. Das frische Grün und der Lichterglanz in der dunklen Winternacht, das wäre eine tolle Überraschung.

Und so geschah es, dass jedes Jahr zuerst in Deutschland und inzwischen auf der ganzen Welt ein geschmückter Tannenbaum zu Weihnachten aufgestellt wird.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest!



Kita



„Viele kleine Weihnachtsmäuse“



Wir laden Euch herzlich
zum

Familiengottesdienst

am 03. Dezember 2023 um 11.00 Uhr

im Albert-Schweitzer-Haus ein.

Die Kinder üben fleißig eine kleine Aufführung ein,
auf die ihr Euch freuen könnt.

Anschließend gibt es Kakao, Punsch und Kekse
und Zeit für einen gemütlichen Schnack.

Wir freuen uns auf Euch! 😊

Euer Kita-Team

und

Pastorin Heike Braren



Weltgebetstag

Ein Band des Friedens als Hoffnungszeichen

Das Husumer WGT – Team lädt alle Menschen herzlich ein zum Weltgebetstag aus Palästina

am Freitag, den 1. März 2024

Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

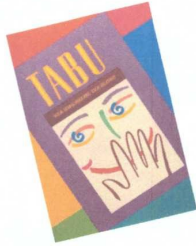
Schon vor zwei bis drei Jahren haben palästinensische Christinnen verschiedener Konfessionen die Ordnung für den diesjährigen Weltgebetstag geschrieben und hoffen, dass wir auf ihre Stimme hören.

Angesichts der Eskalation der Gewalt im Nahen Osten ist ein Friedensgebet, wie es der Weltgebetstag seit fast hundert Jahren aussendet, wichtiger denn je.

Deshalb laden wir ein, am „Band des Friedens“ mitzuknüpfen am 1. März 2024 um 17 Uhr im Albert –Schweitzer-Haus der ev. - luth. Kirchengemeinde Husum – Rödemis.



Einladung zum Spieleabend



Einladung zum Spieleabend

Wann? Montags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr



Wo? Im Albert – Schweizer – Haus



*Ansprechpartner: P. Seidel, Tel 0173 5189621
(oder Kirchenbüro)*

Veranstaltungen in der Region

Auf „Du und Du“ mit Lukas Gesprächsreihe zum Evangelisten Lukas

Das dritte Buch des Neuen Testament hat der Evangelist Lukas verfasst. Er war Arzt, ihn bewegte Armut und er hatte einen Sinn für die Geschichte: Von ihm statt auch die sogenannte Apostelgeschichte, die den Werdegang der ersten christlichen Gemeinden beschreibt.

An fünf Gesprächsabenden werden besondere Schwerpunkte des Lukasevangeliums mit interessanten Gästen bedacht. Dabei geht es um die Verbindung von biblischen Gedanken und unserem Alltag. Alle Teilnehmenden können sich in das Gespräch einbringen, mit eigenen Erfahrungen oder Fragen. Gastgeber ist Pastor Friedemann Magaard. Die Gespräche beginnen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Marienkirche. Der Eintritt ist frei. Den Auftakt machte Bischöfin i.R. Maria Jepsen zum Thema „Lukas und die Frauen“. Weiter geht es am 1.12. mit Kai Krakenberg, später mit Jörg Siegfried, Volker Schümann und Olaf Jessen.

Auf „Du und Du“ mit Lukas Gesprächsreihe zum Lukasevangelium

Mo., 20.11. Lukas und die Frauen

mit Maria Jepsen, Bischöfin i.R.

Fr., 1.12. Lukas und das kleine Baby

mit Kai Krakenberg,
zum Weihnachtsoratorium

Mo., 15.1. Lukas, der Arzt

mit Jörg Siegfried

Allgemeinmediziner

und Internist

Do., 1.2. Lukas und die Menschen am Rand

mit Volker Schümann,
Diakonisches Werk Husum

Do., 14.3. Lukas, der Historiker

mit Dr. Olaf Jessen, Historiker

Gastgeber: Friedemann Magaard, Pastor
Gemeindehaus an der Marienkirche,
19.30 Uhr, der Eintritt ist frei



Veranstaltungen in der Region

Jüdisches Leben in Deutschland

Prisma-Abend zum Krieg in Nahost und den Folgen bei uns

Walter J. Pannbacker ist Jude. Sein Alltagsleben hat sich erheblich verändert seit dem 7. Oktober. Das Massaker der Hamas an israelischen Zivilisten und der Krieg, der die Nahost-Region seitdem in neuer Härte heimsucht, verändert auch die Diskussionskultur in Deutschland. Es verändert die Sicherheitslage von jüdischen Einrichtungen und von unseren jüdischen Nachbarn. Für die Kirchengemeinde Husum ist es wichtig, den jüdischen Geschwistern genau zuzuhören und ihnen solidarische Verbundenheit zu sagen: Jüdinnen und Juden werden in Deutschland nicht allein gelassen. Wir sind miteinander verbunden. Walter J. Pannbacker spricht als Beauftragter des Landesverbandes jüdischer Gemeinden in Schleswig-Holstein über neuen und alten Antisemitismus, über den Krieg in Nahost und die Folgen unter uns. Sein Gesprächspartner ist Friedemann Magaard. Die Prisma-Veranstaltung beginnt am 20. Dezember um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mit der Veranstaltungsreihe „Prisma – Debatte am Markt“ nimmt die Kirchengemeinde Husum seit 2018 Themen von großer gesellschaftlicher Bedeutung auf.





Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Husum - Rödemis

vom 5. Februar bis 9. Februar 2024

Abgabestelle:

Kirchengemeinde Rödemis

Friedrichstraße 27
25813 Husum

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr
außer mittwochs

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

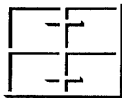
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Aus unseren Kirchenbüchern



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:



Ihre
Spende
hilft!



**Das beste Geschenk für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.**

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen beschieren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Sie möchten uns sprechen?

Kirchenbüro

Kirchenbüro Petra Josten

Friedrichstraße 27, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 48 70
Fax 0 48 41 - 80 25 35
Mail:
roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Pastor Christian Raap

Tel. 0160 - 98001231
Mail: christian.raap@kirche-nf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Rödemis
Nord-Ostsee-Sparkasse,
BIC: NOLADE21NOS
IBAN: DE 75 2175 0000 0000 0184 65

Küster Holger Petersen

Tel. 01 71 - 2 77 85 61

Kirchenmusikerin Oksana Ginder

Tel. 0 48 61 - 2 03 06 10

Kirchengemeinderat & Verwaltung

Vorsitzender Henning Möller

Am Lagedeich 54, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 8 38 50
Mail:
moeller@kirchenkreis-nordfriesland.de

Kindertagesstätte

Leiterin Katrin Erdmann

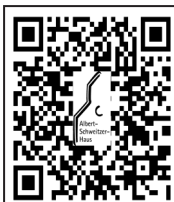
Moltkestraße 9-11
25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 45 80
Mail:
kita-roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Diakoniestation Husum-Süd

Friedrichstraße 10, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 9 04 27 86
Mail:
Station.roedemis@diakonie-nf.de

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222
(anonym und kostenfrei)



Unsere Homepages
www.kirchengemeinde-roedemis.de
www.kita-roedemis.de



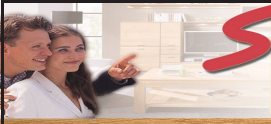
Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Kirchengemeinde Rödemis
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Henning Möller
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen
Auflage: 2250
Logo: Janzen & Partner, Werbeagentur, Norderschlag 61, 25813 Husum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

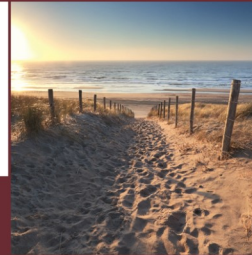
Regelmäßige Gruppen

Veranstaltung / Ansprechpartner	Termin
Hauptkonfirmanden	Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr
Kinderkonfirmanden	Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft Frau Schulze-Kölln, Tel. 28 36	2. und 4. Mittwoch im Monat 11.00 Uhr
Spiele-Nachmittag Frau Petra Seidel Tel.. 0173-5189621	Montag 17.30 - 19.30 Uhr
Selbsthilfegruppe Schmerzlos	4. Montag im Monat 18.00 - 19.30 Uhr
Chor ImPuls	Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr

 Schulz Tischlerei Möbelbau - Innenausbau - Fenster Reparaturservice - Türen Insektenschutz - Schlüsselnotdienst Not- und Reparaturverglasung Industriestr. 1 25813 Husum Tel.: 04841/93037 Fax: 04841/93038 www.schulz-husum.de	 KRAMER SANITÄTSHÄUSER Gesund im Norden.de Besuchen Sie uns in Husum im FÄZ am Klinikum. Wir bieten Ihnen viele Produkte rund um Ihre Gesundheit, Wellness und Pflege. Unsere MitarbeiterInnen beraten Sie gerne und besuchen Sie, auf Wunsch, auch zu Hause. Wir freuen uns auf Sie. Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-13.00 Uhr Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen. Sani Reha Ortho Care Erichsensweg 16 FÄZ am Klinikum NF 25813 Husum Tel. 0 48 41/83 970-0
--	---

Husum, Schleswiger Ch. 24b
Telefon: 0 48 41 / 9 10 2
Garding, Norderring 56
Telefon: 0 48 62 / 10 10 1
St. Peter-Ording, Bövergeest 30
Telefon: 0 48 63 / 47 62 41

GAWELLEK
Nordfriesisches
Bestattungsinstitut



Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

www.Bestattungshaus-Gawellek.de

Café
Süße Auszeit

**Das kleine Café in
Rödemis/Husum**

Friedrichstraße 10
25813 Husum
0151-61451364

**Am Samstag und Sonntag 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
erwarten Sie selbstgebackene Kuchen und Torten**

Frühstück oder Kaffeetafel auch in der Woche für kleine Feiern möglich
katja.lange@cafe-suesse-auszeit.de
www.cafe-suesse-auszeit.de

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihr Bezirkskommissariat
Lars-Oliver Reichard e.K., Lars Thiesen e.K.
Wilhelmstraße 79, 25813 Husum, Tel. 0 48 41/89 390
Fax 0 48 41/89 3959, husum_needmit@provinzial.de



Dr. med. Christina Beiring & Rolf P. Beiring

Fachärzte für Innere Medizin / Allgemeinmedizin
-Geriatrische und Diabetologische Grundversorgung-

Markt 10 - 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 50 07 / Fax 0 48 41 - 8 28 81



Inh. Sabina Klatt e.K.
Markt 10-12 • 25813 Husum
Tel. 0 48 41/89 45-0
Fax 89 45 30
einhorn.rats.apotheke@gmail.com



E EDEKA *überzeugend frisch!*
neukauf Clausen
Ostenfelder Straße 70 • 25813 Husum
Tel. 0 48 41/24 51
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. von 8.00 - 19.00 Uhr

Malereibetrieb Scholz GmbH
• Malen • Reparaturoverglasung •
• Tapezieren • Verlegearbeiten •



Friedrichstraße 29 • 25813 Husum / Rödemis
Telefon 04841 - 773633 • Fax 04841 - 773975
www.malereibetrieb-scholz.de



DAWARTZ
BESTATTUNGEN
seit 1914
Plan 25 • Husum • 0 48 41 / 8 90 10

Sprechen Sie mit uns darüber, wie
Sie sich Ihren Abschied wünschen
- und über die Möglichkeiten
der finanziellen Absicherung.